

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1980)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **15.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDOARDO GIACOMO BONER – 1864–1908

## Scrittore e poeta siculo-retico

A cura di Remo Bornatico, editore  
Coira 1980 – 21,5 cm, 224 pp., 3 ill., ril.

Herausgegeben, verlegt und Auslieferung von  
Dr. Remo Bornatico, Fliederweg 15, 7000 Chur

*Aus der Neuen Zürcher Zeitung vom 30.4.1910, S. 4:*

«Seit fünf Vierteljahren war der römische Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur unbesetzt. Sein letzter Inhaber, Eduardo Giacomo Boner, ein in Sizilien geborner Deutsch-Schweizer, wurde einer überaus erfolgreichen Sendung auf die denkbar tragischste Weise entrissen.» [Erdbeben vom 28.12.1908]

«... bevor er in Rom den Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur erhielt, [hatte er] in Sizilien italienische Sprache und Literatur gelehrt und zugleich mehrere Bände poetischer und Prosa-Schriften veröffentlicht, die ihm eine der ersten Stelle im neueren italienischen Schrifttum sichern.»